

Hoch verehrten Herrn Levinsky!

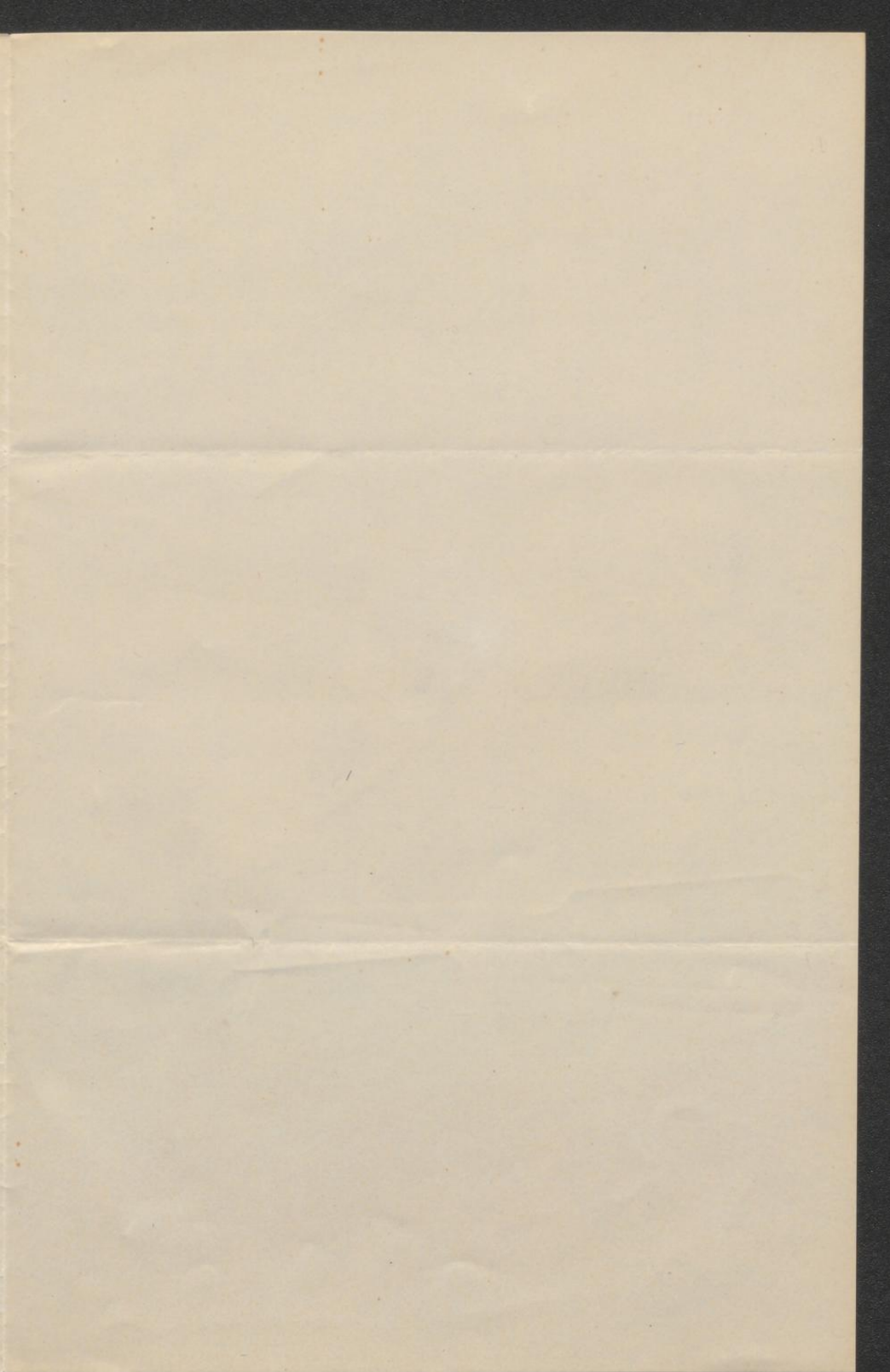
Gute Barmherzigkeit wird mir sehr zu befehlenden
 Leide, die Ihnen jetzt ein Tugend Gutes, die
 ich in der „weiden Kaly“ am Graben, befalls habe,
 wiederbringen. Der Name des Befehltes der weiden
 Kaly, kann ich Ihnen nicht mehr sagen, das gleiche ich, das
 die Simon bekannt ist und Sie selber gerne ausfindig
 machen werden. Das Danken würde ich Ihnen sehr
 wichtig sein, wenn Sie sich selber für bemühen und dass
 Ihnen die Sache übergeben, damit es Ihnen die
 Gutes anständig liefert. In der Hoffnung, dass
 die lieben Herrn Levinsky meine besten Über-
 sprecher sein mögen, grüßen ich mich
 mit den besten Wünschen aller der Gefinnungen

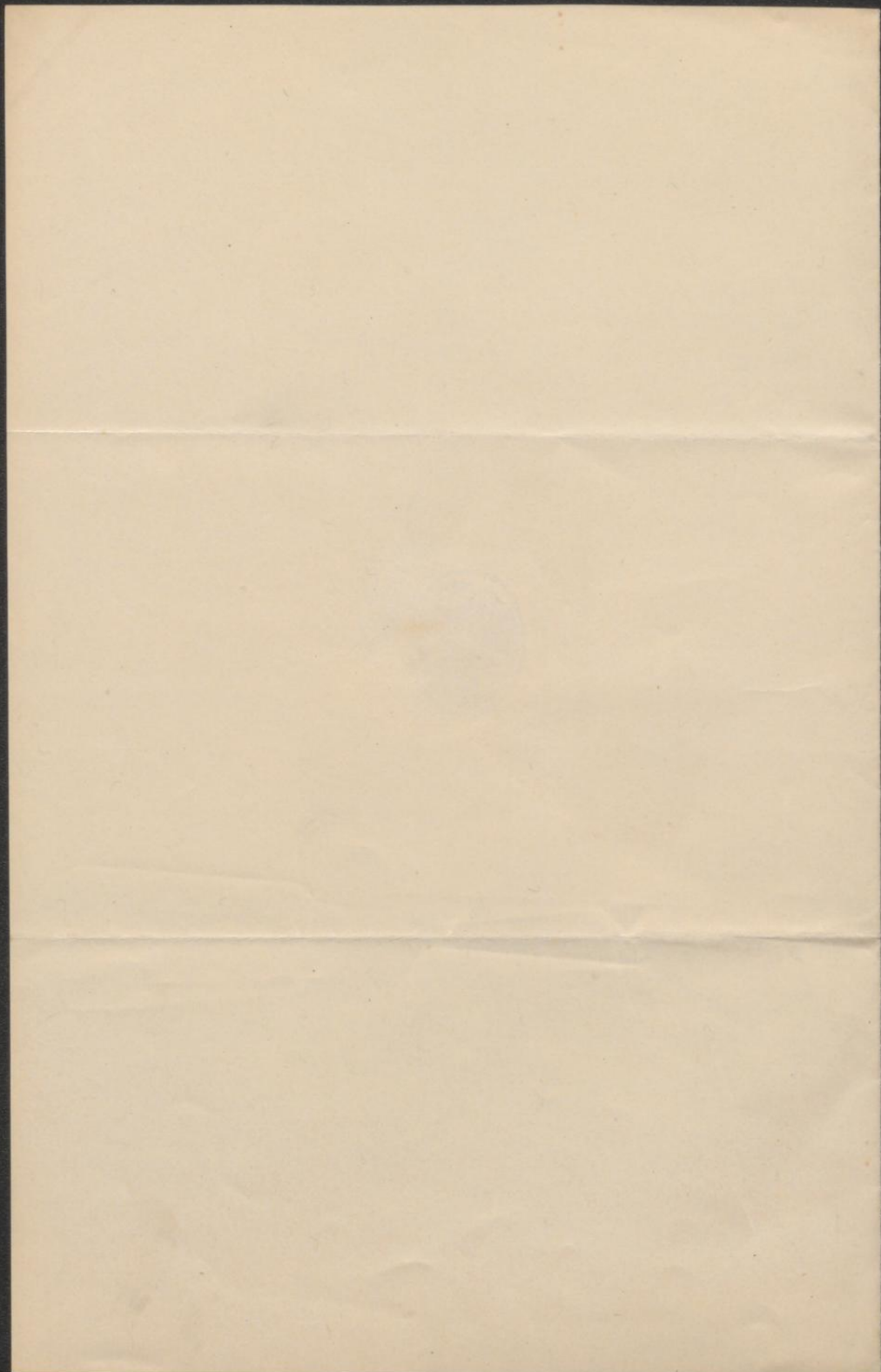
als

Dresden 11 Juni 1867

Friedrich
 Reichgraf
 v. Platen
 Gallwimmet







z. N. 53330

Die nun mir befallenen Stunden (12½) bitte ich dem
Uebereinger dafur zu geben, Herrn Luffmannspiel Leinsky
gefälligst für mich zu übertragen.

Dresden den 11 Juni 867

Hofkammer = Hallermann
General Director

